



TERMINE

Seniorenarbeitskreis

8. Mai, 13.30 bis 16 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

Ortsjugendausschuss

16. Mai, 17 bis 19.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter

24. Mai, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

TAG DER ARBEIT

Empfang zum Tag der Arbeit

30. April, 18 bis 20.30 Uhr, Rede Michael Seis, Zweiter Bevollmächtigter, IG Metall Heidelberg, Rathaus-saal, Am Marktplatz, Mosbach

1. Mai in Heidelberg

1. Mai, 10 Uhr Demonstration ab Bismarckplatz Heidelberg, 11 Uhr Kundgebung auf dem Markt- platz mit anschließendem Fest

# Großer Erfolg für die IG Metall

## Erste Ergebnisse der Betriebsratswahlen in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Odenwald-Kreis

Zwischen März und Mai sind die Beschäftigten in über 100 Betrieben im Gebiet der IG Metall Heidelberg aufgerufen, ihre Betriebsräte für die nächsten vier Jahre zu wählen.



Schon jetzt ist die Betriebsratswahl 2018 mit den bisher erreichten Mandaten in den Betrieben der Ge-

schäftsstelle Heidelberg ein großer Erfolg für die IG Metall.

So sind in den Betriebsratsgremien in Betrieben, die bis zum Redaktionsschluss gewählt hatten, Metalllerinnen und Metalller in großer Mehrheit vertreten. Dies ist ein positives Zeichen der Anerkennung der von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit und sichert die solidarische Interessenvertretung der Beschäftigten für die nächste Amtsperiode.

Besonders erfreulich ist, dass sich in einigen Betrieben, die bisher nicht über eine betriebliche Interessenvertretung der Beschäftigten verfügen, Kolleginnen und Kollegen entschlossen haben, einen Betriebs-

rat zu gründen. Bis Redaktionsschluss hatten noch nicht alle Betriebe die Wahl abgeschlossen.



Tipp

Die IG Metall Heidelberg lädt alle Betriebsräte am 15. Juni zum Betriebsräteempfang in das Büro der IG Metall nach Heidelberg ein. Bei diesem Tag der offenen Tür informieren wir über die Arbeit der IG Metall und unsere Unterstützungsangebote für die tägliche Betriebsratsarbeit. Weitere Informationen stehen auf unserer Homepage bereit.

## Digitalisierung betrieblich gestalten

Digitalisierung und Industrie 4.0 sind in Betrieb und Öffentlichkeit in aller Munde. Der anstehende Strukturwandel beeinflusst nicht nur Beschäftigte, sondern auch die Arbeit von Betriebsräten.

Die IG Metall lädt daher interessierte Kollegen sowie Betriebsräte am 15. Mai um 18 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung zu Big Data und den Auswirkungen auf die Arbeitswelt



Foto: zappphoto\_torolla

nach Heidelberg ein. Als Referentin ist Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Direktorin

am Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie, geladen.

Am 29. Juni findet außerdem in Stuttgart das DGB-Forum unter dem Motto »Digitalisierung – Mit uns (mit-)bestimmt« statt.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen sowie die Einladungen stehen auf unserer Homepage zum Download bereit.

## IG Metall spendet für Heidelberger Ausbildungshaus

Im April übergab die IG Metall Heidelberg eine Spende in Höhe von 300 Euro an das von den Heidelberger Diensten betriebene Ausbildungshaus, einem Wohnheim für Auszubildende.

Im Gespräch mit Wolfgang Schütte, dem Geschäftsführer der Heidelberger Dienste, bekräftigte Mirko Geiger den Modellcharakter des Ausbildungshauses: »Günstiger Wohnraum ist in Heidelberg nicht

leicht zu bekommen. Für Auszubildende, die nur über geringe finanzielle Mittel verfügen, ist das ein besonderes Problem. Das Ausbildungshaus ist ein bundesweit einmaliges Projekt, bei dem Kommune und Betriebe Verantwortung übernehmen und für Auszubildende preiswerten Wohnraum zur Verfügung stellen. Das hilft den Auszubildenden, erhöht aber auch die Attraktivität der dualen Ausbildung in der Region

insgesamt.« Dass der Bedarf für ein Wohnheim für Auszubildende da sei, zeigten die gute Auslastung und auch die positive Rückmeldung von Auszubildenden, führte Geiger weiter aus. »Wir freuen uns, dass wir das Projekt unterstützen können und hoffen, dass auch in weiteren Städten solche Ideen verwirklicht werden.« Die Spendenaktion war Teil der Beschäftigtenbefragung, die die IG Metall 2017 durchgeführt hat.



Wolfgang Schütte und Mirko Geiger

Foto: IG Metall